

# Bericht der Geologischen Kommission

Autor(en): **Heim, Alb. / Aepli, Aug.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **95 (1912)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1911/12

---

### I. GESCHÄFTSGANG

Im Geschäftsjahr wurden wieder drei Sitzungen der Kommission abgehalten, am 18. Dezember 1911, am 19. Februar und 18. Mai 1912. Darin wurden 133 Protokollnummern behandelt; ausserdem sind in der Zwischenzeit noch 17 Geschäfte durch den Präsidenten teils vorläufig, teils endgültig erledigt worden. Ferner haben Präsident und Sekretär jede Woche einen halben Tag mit einander an den laufenden Geschäften gearbeitet, der Präsident dazu noch die Leitung der Aufnahmen im Felde und die Vorbereitung der Karten und Profile, die Feststellung ihrer Farbenskalen und deren Druck besorgt.

Für das Jahr 1912 ist uns von den h. Bundesbehörden wie für das Vorjahr wieder ein Kredit von Fr. 40,000.— ausgesetzt worden. Damit konnten die begonnenen Revisionsarbeiten planmässig weitergeführt werden. Auch an dieser Stelle sei hiemit den Behörden unser Dank dafür ausgesprochen.

### II. STAND DER PUBLIKATIONEN

#### A. *Versandt* wurden im Berichtsjahre:

1. *Geologische Karte der Schweiz in 1:500,000, II. Auflage.*

Das ist das grosse Ereignis des Berichtsjahres. Die Karte ist immer viel begehrt worden und war seit zwei Jahren ganz vergriffen. Die II. Auflage zeigt gegenüber der I. nicht bloss die Verbesserungen, die durch die Fortschritte der Geologie seit

1894 notwendig und möglich geworden sind, sie ist auch in den Farben noch besser geworden als die I. Auflage. Der Druck durch die *Kartographia Winterthur A.-G.* ist als ein wahres Meisterwerk zu bezeichnen. Ganz besonders harmonisch präsentiert sich die Ausgabe ohne Schrift, die wir in kleiner Auflage herstellen liessen. Den Preis haben wir so niedrig angesetzt — Fr. 6.— unaufgezogen; Fr. 7.— aufgezogen —, damit die Karte weiteste Verbreitung finde.

2. *P. Arbenz*, Karte der *Gebirge zwischen Engelberg und Meiringen*, 1 : 50,000. Sie bildet einen wichtigen Beitrag zur Revision von Blatt XIII, und zeigt den Deckenbau der Alpen in diesem Gebiete.

3. *L. Rollier* und *J. Favre*, Karte von *Le Locle-La Chaux-de-Fonds*, 1 : 25,000. In dieser Karte sind die Aufnahmen der beiden Autoren vereinigt.

4. *Em. Argand*, *Carte géologique des Alpes occidentales*, 1 : 500,000 mit drei Profiltafeln. Wir wollten die Herausgabe der vier Blätter nicht bis zur Herausgabe des zugehörigen Textbandes (Liefg. 27) des gleichen Verfassers verschieben, weil doch ihres Formates wegen drei derselben nicht ohne Schaden eingefaltet werden könnten, besonders aber auch nicht, weil es von Bedeutung ist, die grossen Resultate der vieljährigen Untersuchungen des Verfassers, nach denen sich sein Spezialuntersuchungsgebiet im Wallis als der Schlüssel zum Verständnis der Westalpen überhaupt erwiesen hat, nicht länger verborgen zu halten.

5. *Alph. Jeannet*, *Carte des Tours d'Äi*, 1 : 25,000. Die Karte beruht auf den privaten Aufnahmen des Verfassers und ist der Kommission unentgeltlich zur Publikation angeboten worden. Dazu folgt nächstens ein Textband (Liefg. 34).

6. *Ferd. Schalch*, *Blatt Stühlingen* der geologischen Karte des Grossherzogtums Baden. 1 : 25,000. — Gemäss Vertrag werden die geolog. Aufnahmen im Grenzgebiet von Baden und und der Schweiz durch die Badische Geologische Landesanstalt ausgeführt; die Kosten werden gemeinsam im Verhältnis der badischen und schweizerischen Gebietsflächen getragen. Jetzt ist das erste Blatt, aufgenommen durch Bergrat Dr. F. Schalch

von Schaffhausen, erschienen und versandt worden. Das anstossende Blatt *Wiechs* wird 1912 oder 1913 fertig.

7. *Lieferung 25*: *L. Rollier*, III<sup>m</sup> supplément à la description géologique de la partie jurassienne de la feuille VII. Enthält neue Beobachtungen über «Sidérolithique et Molasse», sowie die Geologie des Weissensteintunnels, als Text zu den früher in Liefg. 23 erschienenen Profilen und der Karte des gleichen Verfassers.

8. *Lieferung 29*: *P. Beck*. Gebirge nördlich von Interlaken. Zu der Karte von *Interlaken*, die 1910 erschienen ist, gibt der Verfasser hier den Textband.

9. *Lieferung 31*: Dieser neue Sammelband enthält folgende Arbeiten :

a) *Em. Argand*, Les nappes de recouvrement des Alpes Pennines.

b) *E. Blösch*, Die grosse Eiszeit in der Schweiz.

c) *Arnold Heim*, Zur Tektonik des Flysches der östlichen Schweizer-Alpen.

d) *Albert Heim*, Beobachtungen in der Wurzelregion der Glarnerfalten.

10. *Lieferung 32*: *W. Staub*, Gebirge zwischen *Schächental* und *Maderanertal*. Der Text über diese Gebirgsgruppe ist begleitet von einer geolog. Karte der *Windgällen-Gruppe* in 1 : 50,000.

11. *Lieferung 33*: *M. Blumenthal*, Geologie der *Ringel-Segnesgruppe*. Dazu folgt später eine Karte des Gebietes in 1 : 50,000.

12. *Lieferung 38*: *M. Lugeon*, Les sources thermales de *Loècheles-Bains*. Das ist eine geologische Monographie der heissen Quellen von Leuk, die sich dem Verfasser durch seine Untersuchungen für Spezialkarte No. 60 und Lieferung 30 ergeben hat, und von der es gerechtfertigt erschien, sie nicht bloss als ein Kapital in Lieferung 30, sondern für sich allein zu behandeln.

Im Berichtsjahre sind also herausgegeben worden : sieben Spezialkarten (die No. 55, 59, 62, 64, 68, Schweiz und Stühlingen) und sechs Textbände mit Profiltafeln (die Lieferungen : 25, 29, 31, 32, 33, 38).

*B. Im Druck befinden sich zur Zeit:*

1. *A. Buxtorf*, Karte der *Rigihoehfluh* in 1 : 25,000. Diese Karte ist die östliche Fortsetzung der Karte des Bürgenstockes (erschienen 1910) des gleichen Verfassers.

2. *M. Blumenthal*, *K. Tolwinski* und *J. Oberholzer*, Karte der Gebirge vom *Linthgebiet bis zum Rhein*, 1 : 50,000. Aus den Aufnahmen der drei Genannten ergibt sich diese Karte, welche die Fortsetzung der Karte der Glarneralpen von *J. Oberholzer* und *Albert Heim* (erschienen 1910) nach Osten bildet.

3. *Fr. Mühlberg*, Karte von *Aarburg und Umgebung*, 1 : 25,000. Dieselbe umfasst die vier Siegfriedblätter 162-165; den jurassischen Teil hat *Dr. Mühlberg* allein aufgenommen, Molasse und Diluvium hat *Dr. P. Niggli* auf Grund der *Mühlberg'schen* Notizen vollendet.

4. *P. Niggli*, Karte von *Zofingen und Umgebung*, 1 : 25,000. Dieselbe umfasst die beiden Siegfriedblätter *Zofingen* und *Reiden* und füllt eine Lücke zwischen den *Mühlberg'schen* Karten trefflich aus.

5. *Lieferung 36* : *P. Niggli*. Die *Chloritoidschiefer am Ostende des Gothardmassivs*. Diese Untersuchung wurde unentgeltlich zur Publikation angeboten und von der Kommission angenommen.

6. *Lieferung 39* : *M. Blumenthal*. Der *Calanda*. Für die unter 2 oben erwähnte Karte musste *Dr. M. Blumenthal* den *Calanda* revidieren; daraus ergab sich der vorliegende Textband.

7. *Lieferung 40* : *E. Gogarten*. *Geologische Bibliographie der Schweiz* von 1901-1910. Das ist die Fortsetzung der als *Lieferung XXX* der ersten Serie erschienenen Bibliographie, die bis 1900 reicht. Die geologische Kommission hat die Absicht, die geologische Bibliographie je nach einem Jahrzehnt oder Halbjahrzehnt nachzuführen.

*C. Revisionsarbeiten für die Karte in 1 : 100,000.*

1. *Blatt VIII*. Die Aufnahmen sind bis im Herbst nach Plan vollendet worden, mit Ausnahme einiger kleinen Ergänzungen, die auf Frühjahr 1912 verschoben werden mussten. Während

des Winters zeichnete dann Dr. *Arth. Erni* das Original der Karte in 1 : 100,000. Allerdings konnte er dasselbe nicht mehr ganz vollenden, da er als Petroleum-Geologe nach dem Kaukasus verreist ist. Die Vollendung hat Dr. *Alph. Jeannet* übernommen; die Karte wird also immerhin noch 1912 der lithographischen Anstalt übergeben werden können.

2. *Blatt IX.* Im alpinen Teil arbeiten hier *J. Oberholzer-Glarus* und Dr. *Hirschi-Zürich*. Unter Beziehung der schon vorhandenen neuen Spezialkarten wird der alpine Teil wohl 1912 fertig werden. Für die Aufnahmen in Molasse und Diluvium, sowie für die Zusammenstellung der Resultate und die Reinzeichnung gedenkt die Kommission Dr. *Alph. Jeannet-Zürich* voll zu beschäftigen, ausserdem noch einen weiteren Mitarbeiter ungefähr für die halbe Arbeitszeit.

3. *Blatt XIII.* Hiefür soll Dr. *P. Arbenz-Zürich* das vorhandene Material sammeln, die Reinzeichnung besorgen und die Lücken allmählich schliessen. Der Revision dienen aber auch noch direkt dessen Aufnahmen im Urirotstockgebiet, ebenso diejenigen von Dr. *W. Staub-Zürich* in der Urserenmulde, die Karte des Vierwaldstättersees (zum Teil) u.a.m.

4. *Blatt XIV.* Durch eine Reihe von frühern und jetzigen Spezialuntersuchungen ist der Teil des Blattes nördlich vom Rhein so gut wie fertig revidiert. Im südlichen Teil arbeiten Dr. *P. Niggli* und Dr. *F. Zyndel-Basel*.

5. *Blatt XVII, XXII und XXIII.* Den Hauptrevisionsauftrag dafür hat Prof. Dr. *Em. Argand-Lausanne*. Er wird sich jetzt zunächst den touristisch schwierigsten Teilen (Monte-Rosa etc.) zuwenden; ein anderer Teil ist Dr. *F. Rabowski-Lausanne* übertragen worden.

#### D. Andere Untersuchungen.

1. *Karte des Vierwaldstättersees* in 1 : 50,000. Die Aufnahmen für diese Karte sind mit Ausnahme von kleinen Ergänzungen fertig, die Farbenskala ist in der Hauptsache bereinigt, der Farbengrenzstich ist im Gange. Die Karte wird auf Frühjahr 1913 erscheinen können.

2. *Mühlberg, Grenzzone von Tafel- und Kettenjura.* Von wei-

teren Resultaten dieser langjährigen Arbeiten steht uns für 1912 noch die Blattgruppe *Olten* (Siegfriedkarte 146-149) in Aussicht. (Vgl. oben B. 3.)

3. *Argand, Dent-Blanche*. Zu den 1911 erschienenen vier Tafeln (vgl. oben A. 4) und der Karte des « Massif de la Dent-Blanche » (erschienen 1908) wird noch ein Textband als Lieferung 27 kommen.

4. *Jeannet, Tours d'Äi*. Ebenso gehört zur Carte des Tours d'Äi (vgl. oben A. 6) ein Text, der Lieferung 35 sein wird.

5. *Rabowski, Untersimmental*. Die von Dr. F. Rabowski, Lausanne, aufgenommene Karte des Untersimmentals in 1 : 50,000 ist druckbereit; der Text wird Lieferung 35 sein.

Ausser den im Vorigen aufgeführten Arbeiten, die alle der Vollendung ziemlich nahe stehen, sind noch einige andere im Gang, die entweder erst seit kurzem begonnen sind oder sonst noch längere Zeit zu ihrer Vollendung bedürfen. Zusammen gibt das wieder das erfreuliche Bild, dass die geologische Untersuchung unseres Landes rüstig vorschreitet, dass namentlich Dank den vermehrten Krediten nun die Revision der vergriffenen Blätter der Karte in 1 : 100,000 rasch folgen kann.

---

Ein Rechnungsauszug für 1911 findet sich im Kassabericht des Quästors der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft.

---

Die schweizerische Kohlenkommission — eine Subkommission der Geolog. Kommission — hat noch folgende Arbeiten zu vollenden:

1. *L. Wehrli*, die Kohlen der Alpen.
2. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Diluviums.
3. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Jura.

Zürich, Ende Mai 1912.

Für die Geologische Kommission,  
der Präsident: Dr. *Alb. Heim*, Prof.  
der Sekretär: Dr. *Aug. Aeppli*.

---